KATHOLISCHE AKADEMIE in BAYERN

Bild: shutterstock

Franziskus' Erbe für die Schöpfung

Laudato si' und die ökologische Transformation

THEOLOGIE | KIRCHE | SPIRITUALITÄT

MÜNCHEN & ONLINE
Donnerstag, 2. Oktober 2025
10.00 Uhr

Vor zehn Jahren wurde die Enzyklika Laudato si' veröffentlicht. Sie hat wie kaum ein päpstliches Lehrschreiben zuvor intensive weltweite Resonanz gefunden und gilt als ein weit über den Raum der Kirche hinaus anerkannter Kompass für die sozial-ökologische Transformation. Sie gehört zum Kernbestand des Vermächtnisses von Papst Franziskus. Ihr konsequentes Zusammendenken ökologischer, sozialer und kultureller Herausforderungen als „Schrei der Schöpfung" und „Schrei der Armen" ist wegweisend – nicht nur aus theologisch-sozialethischer Sicht, sondern ebenso aus derjenigen der Forschung, die die Verknüpfung von Klima- und Entwicklungspolitik sowie interkulturelle Dialoge zunehmend als Erfolgsbedingung anerkennen.

Zur Bilanz der bisherigen Wirkungsgeschichte von Laudato si' gehört auch ein kritisches Weiterdenken:

- Unterschätzt die radikale Kritik ökonomischen Denkens und des „technologischen Paradigmas" die mögliche Wirksamkeit marktwirtschaftlicher Instrumente und technischer Innovationen?
- Ist das befreiungstheologisch geprägte Verständnis von gesellschaftlicher Transformation angesichts der gegenwärtigen Dynamik geostrategischer Machtkonflikte unrealistisch?
- Ist das Völkerrecht ein zahnloser Tiger?
- Ist die christliche Ethik noch immer zu menschenzentriert?
- Kann Kunst helfen, ein neues Naturverständnis jenseits bloßer Zweckrationalität zu vermitteln?

Die Tagung will anhand ausgewählter Aspekte solche Fragen mit führenden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kirche, Gesellschaft und Kunst offen diskutieren. Exemplarisch für den Dialog zwischen Wissenschaft, Theologie und Kunst angesichts des neuen Klimaregimes wird die Tagung das weltliche Oratorium „Wir sind Erde", das die Enzyklika Laudato si' vertont, diskutieren und in Ausschnitten zu Gehör bringen.

Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal der Katholischen Akademie in Bayern:
www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams

Kosten: 40,- € pro Person, ermäßigt 20,- € (inkl. Mahlzeiten), Online kostenlos.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis **Freitag, 26. September 2025** an:

- auf **kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen** (s. QR-Code)
- oder per E-Mail: **anmeldung@kath-akademie-bayern.de**
- oder auch klassisch per Post.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

Organisation: Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern und Prof. Dr. **Markus Vogt**, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, LMU München

Mit-Veranstalter: Stiftung Kulturelle Erneuerung; Münchener Zentrum für Nachhaltigkeit; Katholisch-Theologische Fakultät der LMU; Erzdiözese München und Freising; BUND Deutschland e.V.

Kooperationspartner: Hochschule für Philosophie München; Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste; Rat der Europäischen Bischofskonferenzen; Ordo Socialis e.V.; Domberg-Akademie

Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

EMAS · BIO DE-ÖKO-006 · TÜVRheinland ZERTIFIZIERT Management System ISO 9001:2015 www.tuv.com ID 9105034079

Donnerstag, 2. Oktober 2025

10.00 Uhr Begrüßung

- Dr. **Achim Budde**, Direktor der Katholischen Akademie in Bayern
- Bischof Dr. **Bohdan Dzyurakh** CSsR, Rat der Europäischen Bischofskonferenzen
- **Stefanie Wahl**, Stiftung Kulturelle Erneuerung

Franziskus' Erbe für die Schöpfung: Aktualität und Bedeutung der Enzyklika

10.15 Uhr Einführung
Prof. Dr. **Markus Vogt**, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, LMU München

10.30 Uhr
Die Bedeutung der Enzyklika für die weltweite ökosoziale Transformation
Prof. Dr. **Ottmar Edenhofer**, Direktor und Chef-Ökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung

11.00 Uhr
Stärken und Schwächen der Enzyklika aus sozialethischer Sicht
Prof. Dr. **Marianne Heimbach-Steins**, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster

11.30 Uhr
Podiumsdiskussion mit Ottmar Edenhofer, Marianne Heimbach-Steins; **Pirmin Spiegel**, ehem. Hauptgeschäftsführer Misereor; Dr. **Matthias Belafi**, Ordo Socialis, Leiter Katholisches Büro Bayern
Moderation: Markus Vogt

12.30 Uhr Mittagessen

LAUDATO SI'
10 JAHRE

Akzeptanz der Klima- und Umweltpolitik in und durch Kirchen

13.45 Uhr
Die Enzyklika aus völkerrechtlicher Sicht
Prof. Dr. **Sabine Schlacke**, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht, Universität Greifswald

14.15 Uhr
Zur Bedeutung der Faktoren Kirche und Religion aus zivilgesellschaftlicher Sicht
Martin Geilhufe, Sprecher für internationale Umweltpolitik, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

14.45 Uhr Pause

15.15 Uhr
Chancen und Widerstände der ökosozialen Impulse von Papst Franziskus aus vatikanischer Sicht
Marco Politi, Journalist, Autor und Vatikanexperte, Rom

15.45 Uhr
Podiumsdiskussion mit Sabine Schlacke, Marco Politi, Martin Geilhufe; Dr. **Claudia Pfrang**, Domberg-Akademie; Dr. **Florian Schuppe**, Erzdiözese München und Freising
Moderation: Prof. Dr. Dr. **Johannes Wallacher**, Präsident Hochschule für Philosophie München

16.45 Uhr Imbiss

„Wir sind Erde": Klimawandel und Religion im Spiegel der Musik

18.00 Uhr Einführung
Prof. Dr. **Klaus Unterburger**, kath.-theol. Fakultät, LMU
Prof. Dr. **Meinhard Miegel**, Stiftung kulturelle Erneuerung

18.15 Uhr
Musik und Religion als Impulse für den gesellschaftlichen Wandel?
Joseph Bastian, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter, Münchner Symphoniker

18.45 Uhr
Mit Musik gegen die Klimakrise? Motivation, Erfahrungen und Wirkungen des Orchesters des Wandels
Ulrich Haider, Orchester des Wandels

19.00 Uhr
„Wir sind Erde. Ein weltliches Oratorium zur Enzyklika Laudato si'"
Ausschnitte aus dem Film von **Max Kronawitter** und **Ulrike Reisch**

19.15 Uhr
Klimawandel und Religion im Spiegel der Musik
Gregor Mayrhofer, Dirigent und Komponist, Berlin; Markus Vogt; Dr. **Jakob Johannes Koch**, Kulturreferent der Deutschen Bischofskonferenz/Sänger
Moderation: Dr. **Stefanie Strigl**, Musikwissenschaftlerin, LMU München

19.45 Uhr
Arien aus dem Oratorium „Wir sind Erde"
Mezzosopran: **Bella Adamova**; Klavier: **Gregor Mayrhofer**

20.00 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. **Klaus Mainzer**, Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste